

Leben in der Gemeinschaft: Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- 1 sich als Fußgänger und als Radfahrer an Verkehrsregeln halten, Gefahren einschätzen und auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen
- 2 in öffentlichen Verkehrsmitteln auf andere Benutzer Rücksicht nehmen und sich gesetzeskonform verhalten

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodisch- didaktische Hinweise	Mögliche Inhalte	Querverweise
Verkehrszeichen als Fußgänger und Radfahrer deuten und sich entsprechend verhalten	Verkehrszeichen, Verkehrsampeln	1	• spielerisches Darstellen von Verkehrssituationen • praktische Übungen im Nahbereich der Schule • Sicherheitsbeamte als Experten in den Unterricht (Theorie, praktische Übungen) einbinden	• Ausgewählte Gefahrenzeichen • Ausgewählte Vorschrift- und Vorfahrtszeichen • Ausgewählte Verbotsszeichen • Bodenmarkierungen • Zeichen von Polizeibeamten (und Schülerlotsen) • Zeichen der Ampel • Fußgängerübergang (Zebrastreifen) • Überführungen und Unterführungen für Fußgänger	• DVD- Reihe zur Verkehrserziehung „Sicher unterwegs“ • Arbeitsblätter für den Verkehrsunterricht (Ausleihe bei der Dienststelle für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung) • Verkehrserziehungskalender

Verkehrsvorschriften einhalten und Konsequenzen verkehrswidrigen Verhaltens benennen	Normen und Regeln, Rechte und Pflichten des Fußgängers und des Radfahrers	1, 2	Vorschläge für richtiges Verhalten sammeln - gegebenenfalls Übungen in der Verkehrswirklichkeit	Verhaltensregeln für Fußgänger: In verkehrsberuhigten Zone unterschiedliches Verhalten auf öffentlichen und privaten Plätzen	- DVD- Reihe zur Verkehrserziehung „Sicher unterwegs“ - Arbeitsblätter für den Verkehrsunterricht (Ausleihe bei der Dienststelle für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung) - Verkehrserziehungskalender
Verkehrssituationen für Fußgänger und Radfahrer aufzeigen sowie entsprechende Verhaltensweisen beschreiben und befolgen	Arten von Straßen und Wegen, Gefahrensituationen, verkehrsgerechte Kleidung	1, 2	- Unterrichtsgespräch zu Verkehrssituationen führen: - Gefahrensituationen besprechen - Gefahrenstellen von Schulwegen aufzeigen - sichere Strecken als Alternative erarbeiten - Beobachtung von Veränderung der Verkehrswege je nach Jahreszeit, Tageszeit, Witterung und anderen Faktoren einbringen, Schlussfolgerungen daraus ziehen und Vorschläge für richtiges Verhalten erarbeiten - Kontrastwirkung von Farben beobachten: Figur: Hintergrund- Übungen	Schulweg - Bereiche der Straße: Fußgängerweg und Gehsteig, Fahrbahn Straßenrand Bordsteinkante als Sicherheits-grenze Kreuzungen - natürliche und andere Faktoren, die den Verkehrsraum verändern: witterungsbedingte Veränderungen Baustelle, Spitzenverkehr, ... - Sichtbarkeit durch helle Kleidung - Reaktionsweg – Bremsweg – Anhalteweg	- DVD- Reihe zur Verkehrserziehung „Sicher unterwegs“ - Arbeitsblätter für den Verkehrsunterricht (Ausleihe bei der Dienststelle für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung) - Verkehrserziehungskalender - Projekt „Hallo Auto“

<i>Sich in Fahrzeugen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln rücksichtsvoll und gesetzeskonform verhalten</i>	Gesetzeskonforme Verhaltensweisen	2	• Rollenspiel • Busfahrer als Experten in den Unterricht einbinden	• richtiges Verhalten an der Haltestelle und im Bus, Einstieg und Ausstieg • Gurtpflicht und Kindersitze als Sicherheitsmaßnahme	• DVD- Reihe zur Verkehrserziehung „Sicher unterwegs“ • Arbeitsblätter für den Verkehrsunterricht (Ausleihe bei der Dienststelle für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung) • Verkehrserziehungskalender
--	--	---	---	---	--